

Jugendmedienschutz in der Familienbildung

Beschreibung

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Familienalltags. Doch wie können Fachkräfte Eltern bei Herausforderungen rund um die Mediennutzung ihrer Kinder sinnvoll unterstützen, ohne dabei mit dem pädagogischen Zeigefinger zu arbeiten? In der Familienbildung und Beratung stehen wir häufig vor der Aufgabe, den Spagat zwischen kindlicher Medienbegeisterung und elterlichen Sorgen zu begleiten.

Dieses Seminar bietet Ihnen praxisnahe Informationen und Methoden für die Elternarbeit. Ziel ist es, Eltern in ihrer medienerzieherischen Kompetenz zu stärken, anstatt sie mit Anforderungen und Empfehlungen zu überfordern.

Inhalte

- Faszination von Social Media und Gaming
- Herausforderungen und Fragen von Eltern
- Erste Schritte im Netz und gelingende Familienvereinbarungen
- Umgang mit herausfordernden Inhalten und Situationen, z. B. mit exzessiver Mediennutzung, Desinformation (Fake News) und Kontakttrisiken
- Datenschutz und Konsum: Praxisnahe Informationen und Methoden zu Bildschirmzeiten, Privatsphäre und Medienkompetenz

Die Seminarinhalte eignen sich sowohl für Bildungsangebote als auch für die Beratung von Eltern.

Ziele

- Aufzeigen von Herangehensweisen wie man Eltern in ihrer Medienerziehungskompetenz stärken kann
- Kennenlernen und Testen von Methoden zur medienpädagogischen Arbeit mit Eltern

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Dienstag, 9. November 2027, 9 - 15.30 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Michael Posset, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Jugendmedienschutz

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 28. September 2027

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg.

Kompetenzerwerb

- Digitale Kompetenz
- Empathie & Wahrnehmungsfähigkeit